

**Niederschrift der 6. Sitzung der Verbandsversammlung
des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster
am 17.09.2025**

Sitzungsort: Versammlungsraum des Abfallentsorgungsverbandes
Schwarze Elster
Hüttenstraße 1 c, 01979 Lauchhammer

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 14:40 Uhr

Teilnehmende:

Landkreis Elbe-Elster	Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Christian Jaschinski, Landrat	Grit Klug
Daniel Marczykowski	Dana Kapitány
Hans-Georg Brunk	Silvia Häfner-Richter
Michael Oecknigk	Roland Gleitsmann
Ute Lubk (14:05 Uhr)	Martina Gregor-Ness

Entschuldigt: Landrat Siegurd Heinze
Dirk Gebhard
Jonas Roch

Gäste: Beatrice Peschel (Beteiligungscontrolling LK EE)
Rita Bäder (Beteiligungscontrolling LK OSL)

Beschäftigte des AEV:

Dr. Bernd Dutschmann, Björn Naumann, Sabine Teichmann, Edwina Löbel, Thomas Frahm,
Dagmar Illgner (Protokoll)
Manuela Weiße (Personalrat) – öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil der 6. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster am 17. September 2025

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung

Landrat Jaschinski eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung der Verbandsversammlung. Er begrüßt die Vertreter¹ der Verbandsversammlung, die Beschäftigten des AEV sowie die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass die Einladung und die Veröffentlichung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgten und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Mit der Protokollführung wird Frau Illgner beauftragt.

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 046/6.25

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster beschließen einstimmig, nach der vorliegenden Tagesordnung zu verfahren:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Bestätigung der Tagesordnung - öffentlicher Teil
 3. Bestätigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - Sitzung am 16.07.2025
 4. Einwohnerfragestunde
 5. BV: 025/6.25: Bestimmung Mitunterzeichnung - Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Cottbus zur Entsorgung von Bioabfällen
 6. Informationsvorlage: Halbjahresanalyse 2025
 7. Informationen der Verbandsleitung
 8. Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung
-

TOP 3

Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung – Sitzung am 16.07.2025 – öffentlicher Teil

Landrat Jaschinski fragt an, ob es Anmerkungen oder Änderungswünsche zur vorliegenden Niederschrift gibt.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, gibt **Landrat Jaschinski** den TOP zur Bestätigung frei.

¹ Alle Formulierungen sprechen gleichermaßen alle Geschlechter an.

Beschluss Nr. 047/6.25

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster beschließen einstimmig die Niederschrift der Verbandsversammlung am 16.07.2025 für den öffentlichen Teil.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor. Mündliche Anfragen werden nicht gestellt.
Der TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5

Beschlussvorlage 025/6.25

Bestimmung Mitunterzeichnung - Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Cottbus zur Entsorgung von Bioabfällen

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und übergibt das Wort an den Verbandsvorsteher.

Dr. Dutschmann führt aus, dass im Beschluss vom 16.07.2025 (Beschluss-Nr.: 037/5.25) über den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Cottbus zur Entsorgung von Bioabfällen die Beschlussfassung zur Mitunterzeichnung des Vertrages unterblieben ist. Dies wird jetzt nachgeholt.

Zukünftig soll neben dem offiziell Unterschriftsleistenden ein Stellvertreter in die Beschlussfassung aufgenommen werden, um im Vertretungsfall dennoch eine Zweitunterschrift leisten zu können.

Aktuell befindet sich der Vertrag bei der Stadt Cottbus zur Unterzeichnung, so dass die Unterschriftsleistung durch den Verband gemäß der Satzung erfolgen kann.

Im Anschluss der Erklärungen bittet **Landrat Jaschinski** die Mitglieder der Verbandsversammlung um ihre Fragen.

Dana Kapitány weist darauf hin, dass die in der Beschlussfassung aufgenommene Stellvertretung für die Mitunterzeichnung des Vertrages sich nicht mit der Verbandssatzung deckt. Laut Satzung muss eine bestimmte Person benannt werden.

Dr. Dutschmann erklärt, dass es dabei verbleibt, dass neben ihm die bestimmte Person des Verbandes unterschreibt und die Vertretungsregelung nur bei einer Verhinderung der zuerst genannten Person greift.

Dana Kapitány ergänzt, dass dann die Verbandssatzung allgemeiner zu fassen wäre. Bis dahin sei eine konkrete Person für die Mitunterzeichnung zu benennen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Landrat Jaschinski ruft die Beschlussvorlage zur Abstimmung auf.

Beschluss Nr. 048/6.25

Die Vertreter der Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster beauftragen gemäß § 11 Abs. 4 der Verbandssatzung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster

Edwina Löbel, Leiterin Personal und Finanzen, stellvertretend **Sabine Teichmann**, Leiterin Technik, mit der Mitunterzeichnung der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Entsorgung von Bioabfällen“ mit der Stadt Cottbus entsprechend des Beschlusses vom 16.07.2025, Beschluss-Nr.: 037/5.25.

Landrat Jaschinski schließt den TOP 5

TOP 6

Informationsvorlage

Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und zum Stand des Fortgangs der geplanten Investitionen des Wirtschaftsjahres 2025 (Halbjahresanalyse)

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und übergibt das Wort an den Vorstandsvorsteher.

Dr. Dutschmann erläutert den Zwischenbericht anhand der Präsentation. Die wesentlichen Abweichungen sind in der Halbjahresanalyse dargestellt. Zum 31.12.2025 wird mit einem positiven Ergebnis von ca. 327T€ gerechnet. Das Ergebnis liegt mit ca. 152T€ unter dem gesetzten Plan.

Wesentliche Abweichungen bei den Umsatzerlösen ergeben sich bei den Markengebühren, die geringer ausfallen. Hingegen sind die Erlöse bei den Bedarfsleerungen deutlich gestiegen, ebenso bei der Papierverwertung. Die geplante Inanspruchnahme bei der Gebührenaussgleichsrückstellung fällt wesentlich niedriger aus (Plan ca. 1,36M€) und wird ca. 398T€ betragen.

Die sonstigen Umsätze blieben hinter dem Plan zurück. Grund ist die geringere Anliefermenge von Bioabfall durch den KAEV und Remondis (Mengen der BSR), wodurch die geplanten Erlöse aus der Verwertung der Abfälle nicht erreicht werden.

Positiv auf das Ergebnis wirken sich die Erträge aus dem Verkauf eines alten Radladers über die Zollauktion sowie die Rückzahlung der Umsatzsteuer für Investitionen aus.

Die Aufwandsseite weist geringere Energiekosten aus. Die Kosten für Gas sind aufgrund einer größeren Menge zu hygienisierendem Prozesswassers höher als geplant. Die Instandhaltungskosten im BEZ Freihufen fallen rund 136T€ geringer aus, so dass der Materialaufwand voraussichtlich um etwa 227T€ unter dem Plan liegt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen steigen aufgrund der Preisgleitklauseln in den Verträgen. Dies kann teilweise durch den Rückgang der Sammelmengen bei Papier und illegaler Müllablagerungen kompensiert werden.

Die Kosten für die Abfalldeponierung auf der Deponie Hörlitz werden nicht ausgeschöpft, da keine eigenen Mengen aus der Anlage aufgrund der Bioabfallverwertung anfallen. Die Störstoffe aus der Sperrmüllsortierung sind ebenfalls rückläufig, so dass der Aufwand um insgesamt ca. 225T€ geringer ausfällt.

Die Personalkosten fallen erwartungsgemäß aus. Die Abschreibungen liegen unterhalb des gesetzten Planes, da nicht alle Investitionen erfolgt sind. Die geplanten Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Gutachten werden nicht vollständig in Anspruch genommen.

Bei den Zinsen setzt sich die positive Entwicklung fort.

Aufgrund der wirtschaftlichen Tätigkeit mussten weitere Betriebe gewerblicher Art (BgA) gegründet werden. Beim BgA DSD wird ein geringeres negatives Ergebnis erzielt. Eine größere Differenz gibt es beim BgA Bioverwertung aufgrund der Fehlmengen an Bioabfällen.

Landrat Jaschinski bittet um die Erläuterung der Gründe für den Rückgang der Sammelmengen beim Bioabfall.

Dr. Dutschmann antwortet, dass die BSR eigene Anlagen für die Verwertung von Bioabfall unterhält. Im Vertrag ist keine Mindermengenregelung enthalten. Zudem liefert der KAEV Abfallmengen auf einem sehr niedrigen Niveau. Ferner wurde bei weiteren Ausschreibungen – entgegen der Bioabfallstrategie des Landes Brandenburg und den gesetzlichen Anforderungen - keine hochwertige Verwertung von Bioabfall, sondern lediglich eine einfache Kompostierung gefordert, so dass der Verband nicht den Zuschlag erhalten hat.

Der BgA Mitbenutzung PPK entwickelt sich aufgrund der Abstimmungsvereinbarung positiv. Die Erlöse sind deutlich gestiegen. Insgesamt werden die BgA sowie die sonstige außergewöhnliche Geschäftstätigkeit einen Jahresüberschuss von ca. 74T€ erwirtschaften.

Zum Fortgang der geplanten Investitionen werden die immateriellen Vermögensgegenstände die geplanten Summen unterschreiten. Dies gilt auch für den Neubau des Verwaltungsgebäudes. Bei den Maschinen wurde ein neuer Bagger angeschafft sowie ein Allrad-Pkw mit Anhänger, mit welchem eine Vielzahl von illegalen Müllablagerungen ohne die Inanspruchnahme Dritter selbst beseitigt werden können.

Insgesamt setzt sich die positive Entwicklung fort.

Landrat Jaschinski bedankt sich für die Ausführungen und fragt an, ob es hierzu Nachfragen gibt.

Daniel Marczykowski teilt mit, dass seinerseits nochmals Rücksprache mit dem Ministerium zur geforderten hochwertigen Bioabfallverwertung und deren Umsetzung gehalten wurde. Auch der Landkreis Elbe-Elster habe hierauf keine zufriedenstellende Aussage erhalten, es sei lediglich eine Willensbekundung, biete jedoch keine konkreten Anhaltspunkte für eine strikte Umsetzung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird der TOP 6 geschlossen.

TOP 7

Informationen der Verbandsleitung

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und erteilt **Dr. Dutschmann** das Wort.

Er geht anhand der beigefügten Präsentation auf folgende Punkte näher ein:

1. Feuerversicherung BEZ Freienhufen ab 01.01.2026

Zum Jahresbeginn steht u.a. die Vertragsverlängerung mit der Gothaer Versicherung an, die 15 % der Versicherungsanteile hält. Seitens der Gothaer werden erhebliche Forderungen an nachzurüstende Brandschutzmaßnahmen gestellt. Bis zur Erfüllung dieser wird die Selbstbeteiligung auf 1M€, mithin für den Anteil auf 150T€, angehoben. Die Vorgaben sind für den Verband nicht umsetzbar, daher wird die Aufnahme von Gesprächen mit der OKV sowie mit weiteren Versicherungen des Konsortiums veranlasst, um die Möglichkeit einer Anteilsübernahme zu prüfen.

Insgesamt zeigt sich der Versicherungsmarkt weiter rückläufig, so dass ab dem 01.01.2026 das Risiko einer 15%igen Unterversicherung besteht.

Landrat Jaschinski fragt nach, ob es hierzu Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung gibt.

Grit Klug weist darauf hin, dass generell bei der Entwicklung der Versicherungen ein Rückgang bzw. ein hoher Anforderungsbereich für einen Deckungsschutz zu verzeichnen sei.

Dr. Dutschmann ergänzt, dass trotz bekannter Problemlage seitens der Politik keine Reaktion erfolgt. Lithium-Ionen-Batterien seien als Brandauslöser bekannt. Das neue Batteriegesetz enthalte jedoch keine entsprechenden Regelungen (z. B. Pfandsystem oder Rückgabepflicht). Daher sei derzeit keine Lösung zur Minimierung des Brandrisikos in Sicht.

2. Stand Neubau Verwaltungsgebäude

Dr. Dutschmann teilt mit, dass die Gebühr für die Baugenehmigung gezahlt sei, so dass die Baugenehmigung bis zum Ende dieser Woche vorliegen werde.

Die Ausschreibungen der Bauleistungen seien vorbereitet. Diese werden zeitnah veröffentlicht, so dass in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung am 19.11.2025 die Vergaben erfolgen können.

Landrat Jaschinski bittet um die Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung.

Grit Klug teilt mit, dass die längere Bearbeitungszeit mit den unzureichend eingereichten Antragsunterlagen seitens des Ingenieurbüros einherging, so dass Nachforderungen erforderlich wurden.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen, **Landrat Jaschinski** schließt den TOP 7.

TOP 8

Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung

Landrat Jaschinski ruft den TOP auf und bittet um die Anfragen der Vertreter der Verbandsversammlung.

Michael Oecknigk lobt den Verband für den durchgeführten Tag des offenen Wertstoffhofes in Finsterwalde am 14.06.2025 in seiner Vielfalt sowie Durchführung und hofft auf eine Fortsetzung.

Dr. Dutschmann gibt als Ausblick, dass der nächste Tag des offenen Wertstoffhofes am 12.09.2026 in Herzberg stattfinde.

Es gibt keine Anfragen durch die Vertreter der Verbandsversammlung. **Landrat Jaschinski** schließt den TOP.

Landrat Jaschinski schließt den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung um 14:33 Uhr.

Auf eine Pause wird verzichtet.

Anlagen:

- Präsentation des Verbandsvorstehers zur Sitzung – öffentlicher Teil


Landrat Christian Jaschinski
Vorsitzender der Verbandsversammlung


Frau Dagmar Illgner
f. d. P.



ABFALLENTSORGUNGSVERBAND
SCHWARZE ELSTER



VERBANDSVERSAMMLUNG AM 17.09.2025

VERSAMMLUNGSAUM DES AEV SCHWARZE ELSTER

HÜTTENSTRAßE 1C

01979 LAUCHHAMMER



INFORMATIONSVORLAGE

ZWISCHENBERICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG
DER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN UND ZUM
STAND DES FORTGANGS DER GEPLANTEN
INVESTITIONEN DES WIRTSCHAFTSJAHRES 2025
(HALBJAHRESANALYSE)



Zwischenbericht

über die Entwicklung der

Erträge und Aufwendungen

und zum Stand des Fortgangs

der geplanten Investitionen

des Wirtschaftsjahres 2025

(ehemals Halbjahresanalyse)

**1. Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen (GuV)**

Kontengruppe	Ist 2024 €	Plan 2025 €	vor. Ist per 31.12.2025 €	Abweichung Ist - Plan €
Umsatzerlöse	16.278.457	18.854.286	17.851.050	-1.003.236
Sonstige betriebliche Erträge	254.789	150.000	187.600	37.600
Betriebsstoffe	690.136	1.010.300	782.800	-227.500
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.721.534	10.382.829	10.385.200	2.371
Personalaufwand	3.200.387	3.394.636	3.393.500	-1.136
Abschreibungen	1.450.750	1.567.400	1.464.200	-103.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.866.247	2.058.200	1.835.000	-223.200
Zinserträge	470.162	200.000	301.400	101.400
Zinsaufwendungen	0	200.000	100.000	-100.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	103.500	49.000	-54.500
Sonstige Steuern	7.783	8.600	3.200	-5.400
Ergebnisse	66.571	478.821	327.150	-151.671



2. Einzelaufstellung der Erträge und Aufwendungen					
Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ist	Plan	vor. Ist	Abweichung
		2024	2025	per 31.12.2025	Ist - Plan
		€	€	€	€
Erlöse		0			
1. Umsatzerlöse					
4000-4001	UE Festgebühr	7.560.327	7.451.028	7.450.000	-1.028
4010-4018	UE Markengebühr	2.023.409	2.193.786	2.030.000	-163.786
4020	UE Sperrmüll	8.395	10.050	8.400	-1.650
4030-4041	UE Gewerbe	1.694.660	1.674.646	1.670.000	-4.646
4050-4054	UE Papier Gewerbe	245.344	235.730	245.000	9.270
4070-4072/9	UE Schüttungsgebühren	2.260.781	2.101.832	2.220.000	118.168
4073	UE Restabfallsäcke	13.233	11.960	13.000	1.040
4074	UE Bioabfall	541.458	525.394	530.000	4.606
4080-4083	UE Klinikabfälle	126.961	101.546	120.000	18.454
4084	UE abgebrannte Mülltonnen	2.979	4.800	4.500	-300
4085	UE Schadstoffe	4.745	5.200	3.000	-2.200
4086	UE Papierentsorgung	787.697	424.800	715.600	290.800
4087	UE sonstige Dienstleistungen	2.136	3.000	2.800	-200
4088	UE Gewerbe Sperrmüll	2.961	4.075	4.000	-75
4089	UE Haushaltsschrott	60.779	50.000	54.700	4.700
4090+4190	UE Wertstoffhöfe	387.232	360.000	386.800	26.800
4091	UE Gem. Siedlungsabfälle	135.592	141.071	140.000	-1.071
4092+4094	UE Holzverwertung	157.893	50.000	87.500	37.500
4093	UE Ne/Fe-Verwertung	29.559	30.000	25.700	-4.300
4095	UE Stromverkauf	37	100.000	21.700	-78.300
4097	UE Alttextilien	370	0	500	500
4098	UE Deponie	100.350	100.000	46.700	-53.300
4100	Inanspruchnahme Gebührenaussgleichsrückstellung	-737.712	1.361.968	398.450	-963.518
4110	Sonstige Umsätze	520.744	664.000	408.700	-255.300
4111	Erlöse Kompost	34.393	50.000	40.700	-9.300
4120+4130	Sonstige Umsätze	1.784	0	800	800
4400	Erlöse DSD	242.431	240.000	238.100	-1.900
4401+4402	Erlöse Anteil PPK u. Übergabe	69.920	959.400	984.400	25.000
Summe Umsatzerlöse		16.278.457	18.854.286	17.851.050	-1.003.236



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ist	Plan	vor. Ist	Abweichung
		2024	2025	per 31.12.2025	Ist - Plan
		€	€	€	€
2. Sonstige betriebliche Erträge					
4830	sonstige betriebliche Erträge	88.932	80.000	70.900	-9.100
4839	Erträge aus Mahngebühren/Nebenford.	72.799	70.000	62.600	-7.400
4900+1	Erträge a. d. Abg. v. Geg. d. AV	72.133	0	49.000	49.000
4923	Ertr. aus d. Herabs. d EWB	626	0	0	0
4925	Ertr. aus abgeschr. Forderungen	5.674	0	2.900	2.900
4930	Ertr. aus Auflösung von Rückstellungen	2.126	0	0	0
4970	Versicherungsentschädigungen	12.500	0	2.200	2.200
Summe sonstige betr. Erträge		254.789	150.000	187.600	37.600
SUMME Umsatzerlöse und sonst. betr. Erträge		16.533.246	19.004.286	18.038.650	-965.636



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ist	Plan	vor. Ist	Abweichung
		2024	2025	per 31.12.2025	Ist - Plan
		€	€	€	€
Aufwendungen					
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
5000	Treibstoffe	103.134	140.000	95.300	-44.700
5002	Kauf von Abfallsäcken	2.742	2.500	400	-2.100
5003	Kauf von Laubsäcken	5.655	5.800	0	-5.800
5004	Arbeitsschutz	10.696	22.000	10.000	-12.000
5006	Einwegbehälter med. Abfälle	0	2.000	3.000	1.000
5010	Energie	315.036	370.000	334.300	-35.700
5011	Gas	44.976	50.000	96.700	46.700
5012-13	Wasser/Abwasser	11.646	20.000	11.300	-8.700
5021	Schmierölmittel Gesamtanlage	304	1.000	500	-500
5024	technische Gase	3.631	4.000	3.100	-900
5026	Flockungsmittel	0	0	9.900	9.900
5030	Entschäumungsöl	4.539	3.000	3.000	0
5100	Ersatz- und Verschleißteile	89.835	200.000	63.700	-136.300
5101	Verbrauchsmittel BEZ	24.580	20.000	16.000	-4.000
5400-3	Aufwendungen DSD	71.920	170.000	136.900	-33.100
5730	Skonto	-2.455	0	-1.300	-1.300
5880	Bestandsveränd. RHB	3.895	0	0	0
Summe Aufw. Roh-, Hilfs- und Betriebsst.		690.136	1.010.300	782.800	-227.500



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ist	Plan	vor. Ist	Abweichung
		2024	2025	per 31.12.2025	Ist - Plan
		€	€	€	€
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
5901	Hausmüllsammlung	2.012.620	2.083.175	2.154.600	71.425
5902	HM Sortierung u. Verwertung extern	2.524.760	2.629.603	2.634.300	4.697
5903	Bioabfälle	1.191.518	1.120.767	1.214.000	93.233
5904	Verwertung Kompost	35.044	41.785	95.300	53.515
5905	Behältermiete	28.914	27.754	29.400	1.646
5907	Haushaltsgeräte/E-Schrott	351.596	366.776	354.700	-12.076
5909	Papiersammlung	915.068	1.467.087	1.380.600	-86.487
5911	Illegale Müllablagerungen	45.306	100.000	32.200	-67.800
5913	Sperrmüll	760.098	739.762	780.900	41.138
5923	Sondermüll	267.261	296.797	270.100	-26.697
5924	Klinikabfälle	134.766	116.464	142.700	26.236
5925	Vertrieb Säcke/Banderolen	1.256	2.000	1.500	-500
5960	Dienstleistungen Wertstoffhöfe	149.048	134.708	154.100	19.392
5961 + 5912	Aufwendungen Wertstoffhöfe	287.452	300.000	292.500	-7.500
5963	Deponienachsorge Hörlitz Neub.	332.322	200.000	200.000	0
5965	Aufwand Abfalldponierung Hörlitz	0	50.000	0	-50.000
5966	Abfallbeseitigung Sortierreste SM	547.790	576.960	544.400	-32.560
5968	Verwertung Hochkalorik	81.403	54.972	20.500	-34.472
5969	Holzverwertung	55.125	71.400	83.100	11.700
5970	Zusätzliche Dienstleistungen	188	2.819	300	-2.519
Summe Aufw. für bezogene Leistungen		9.721.534	10.382.829	10.385.200	2.371
Summe Materialaufwand		10.411.669	11.393.129	11.168.000	-225.129



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ist	Plan	vor. Ist	Abweichung
		2024	2025	per 31.12.2025	Ist - Plan
		€	€	€	€
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter					
6010	Entgelte	2.586.208	2.750.134	2.735.100	-15.034
b) soziale Abgaben					
6110	gesetzliche soziale Aufwendungen	521.356	548.497	562.500	14.003
6150	Versorgungskassen	92.822	96.005	95.900	-105
Summe Personalaufwand		3.200.387	3.394.636	3.393.500	-1.136
5. Abschreibungen					
6200	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	26.479	69.400	40.000	-29.400
6220-60	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.424.271	1.498.000	1.424.200	-73.800
Summe Abschreibungen		1.450.750	1.567.400	1.464.200	-103.200



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ist	Plan	vor. Ist	Abweichung
		2024	2025	per 31.12.2025	Ist - Plan
		€	€	€	€
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
6310	Miete	83.003	80.000	79.500	-500
6311	Rundfunkgebühren	1.616	1.200	1.600	400
6328	Zählermiete	178	0	200	200
6330	Reinigungsleistungen	30.815	35.000	32.200	-2.800
6400	Versicherung	199.473	375.000	339.500	-35.500
6420	Beiträge Verbände	13.713	15.000	14.100	-900
6460-6462	Reparatur und Wartung BEZ	690.475	464.000	441.000	-23.000
6470	Instandhaltung BUG	17.505	20.000	12.200	-7.800
6500	Fahrzeugkosten	44.666	30.000	57.300	27.300
6600	Öffentlichkeitsarbeit	60.494	120.000	63.000	-57.000
6630	Verfügungsfonds Verbandsvorsteher	4.809	7.000	4.600	-2.400
6631	Aufwendungen VVS	1.006	3.000	1.100	-1.900
6650	Reisekosten	1.492	6.000	2.800	-3.200
6781	Fremdleistungen EDV	174.286	200.000	208.800	8.800
6782	Sonstige Wartung und Reparatur	12.893	25.000	12.900	-12.100
6783	Fremdarbeiten Dritter	206.705	200.000	219.500	19.500
6800	Postgebühren	56.126	70.000	59.400	-10.600
6805	Fernmeldegebühren	14.611	17.000	14.000	-3.000
6815	Bürobedarf/ Drucksachen	12.668	20.000	12.600	-7.400
6820	Bücher/ Zeitschriften	2.937	5.000	4.100	-900
6821	Aus- und Fortbildung	20.260	30.000	20.400	-9.600
6825	Rechts- und Beratungskosten	39.122	70.000	45.900	-24.100
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	19.133	20.000	20.000	0
6828	Gutachten	21.139	100.000	50.000	-50.000
6835	Miete für Einrichtungen	1.696	5.000	2.000	-3.000
6840	Miete für sonstige Ausstattung	0	2.000	0	-2.000
6841	Miete LKW und Maschinen	65.498	80.000	64.000	-16.000
6845	Kleing./Werkz./Gebrauchsgegenst.	11.432	10.000	11.700	1.700
6846	selbst. Wirtschaftsgüter bis 250 €	3.279	6.000	1.800	-4.200
6850	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.087	10.000	8.000	-2.000
6855	Kosten des Geldverkehrs	10.705	12.000	10.800	-1.200
6900	Verluste aus d. Abgang d. AV	11	0	0	0
6923	Einzelwertberichtigung Forderungen	3.274	10.000	10.000	0
6930+1	endgültiger Forderungsausfall	19.287	10.000	10.000	0
6960	Periodenfremde Aufwendungen	9.224	0	0	
6990	Vorsteuerkorrektur	3.628	0	0	0
Summe betriebliche Aufwendungen		1.866.247	2.058.200	1.835.000	-223.200



Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Ist	Plan	vor. Ist	Abweichung
		2024	2025	per 31.12.2025	Ist - Plan
		€	€	€	€
7. Sonstige Zinsen und Erträge					
7110	Zinsen für Guthaben	385.766	200.000	301.400	101.400
7120	Abzinsung Rückstellung	84.396	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und Erträge		470.162	200.000	301.400	101.400
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
7362	Zinsen aus der Abzinsung der Rückstellung Altdeponien	0	200.000	100.000	-100.000
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	200.000	100.000	-100.000
9. Steuern von Einkommen und Ertrag					
7600	Körperschaftssteuer	0	33.500	16.000	-17.500
7601	Kapitalertragsteuer	0	33.500	16.000	-17.500
7608	Solidaritätszuschlag	0	3.000	1.000	-2.000
7610	Gewerbesteuer	0	33.500	16.000	-17.500
Summe Steuern von Einkommen und Ertrag		0	103.500	49.000	-54.500
10. Sonstige Steuern					
6340	Abgaben für betr. gen. Grundbesitz	4.500	5.000	0	-5.000
7685	Kfz-Steuern	3.283	3.600	3.200	-400
Summe sonstige Steuern		7.783	8.600	3.200	-5.400
11. Ergebnis					
		66.571	478.821	327.150	-151.671



3. Abgrenzungsrechnung

	voraussichtliches Ist per 31.12.2025			Plan 2025
Kontengruppe	Aufwendungen und Erträge lt. GuV	nicht gebührenfähige Tätigkeit (BGA)	gewöhnliche Geschäftstätigkeit	gewöhnliche Geschäftstätigkeit
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	17.452.600	1.364.200	16.088.400	15.778.018
Sonstige betriebl. Erträge	187.600	187.600	0	0
Materialaufwand	11.168.000	886.900	10.281.100	10.392.455
Personalaufwand	3.393.500	282.500	3.111.000	3.106.131
Abschreibungen	1.464.200	123.650	1.340.550	1.443.750
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.835.000	135.000	1.700.000	1.908.800
Zinserträge	301.400	0	301.400	200.000
Zinsaufwendungen	100.000	0	100.000	200.000
Ertragsteuern	49.000	49.000	0	0
Sonstige Steuern	3.200	300	2.900	8.300
	-71.300	74.450	-145.750	-1.081.418
Ergebnisse	Gesamt-	neutrales	Betriebs-	Betriebs-
	ergebnis	Ergebnis	ergebnis	ergebnis
abzgl. Eigenkapitalverzinsung		<u>70.000</u>	<u>252.700</u>	<u>280.550</u>
Differenz			<u>-398.450</u>	<u>-1.361.968</u>



4. Aufteilung Betriebe gewerblicher Art und außergewöhnliche Geschäftstätigkeit

Aufwendungen und Erträge	Betriebe gewerblicher Art und sonstige außergewöhnliche Geschäftstätigkeit gesamt	davon BgA DSD		davon BgA Bioverwertung		davon BgA Stromerzeugung		davon BgA Mitbenutzung PPK		davon sonstige außergewöhnliche Geschäftstätigkeit	
		Plan 2025	V-Ist 2025	Plan 2025	V-Ist 2025	Plan 2025	V-Ist 2025	Plan 2025	V-Ist 2025	Plan 2025	V-Ist 2025
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.364.200	240.000	238.100	414.900	120.000	100.000	21.700	959.400	984.400	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	187.600	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000	187.600
3. Materialaufwand	886.900	175.950	136.900	98.650	40.000	27.500	10.000	698.574	700.000	0	0
4. Personalaufwand	282.500	80.000	80.000	95.650	90.000	12.500	12.500	100.355	100.000	0	0
5. Abschreibungen	123.650	5.000	5.000	72.400	72.400	26.250	26.250	20.000	20.000	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	135.000	38.900	39.000	35.700	40.000	27.500	10.000	20.300	20.300	27.000	25.700
7. Sonstige Zinsen und Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	49.000	0	0	49.000	0	2.500	0	52.000	49.000	0	0
10. Sonstige Steuern	300	150	150	0	0	0	0	150	150	0	0
11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	74.450	-60.000	-22.950	63.500	-122.400	3.750	-37.050	68.021	94.950	123.000	161.900



5. Stand des Fortgangs der geplanten Investitionen						
Konto	Maßnahme	Plan 2025	davon bereits realisierte Investitionen	vor. Ist per 31.12.2025	voraussichtl. Anschaffungs- termin	Bemerkungen
		in T€	in T€	in T€		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
135	Software					
	Gebührenabrechnungsprogramm	85	8	24		AEV App 2.0 , Onlineservice Athos
	Wägeprogramm	50	0	0		
	Finanzbuchhaltungsprogramm	5	7	7		
	Datensicherung	5	15	15		Lizenerweiterungen bis 2029
	Dokumentenmanagement	5	0	5		
	Serverlizenzen	12	9	19		
	sonstige Software	15	0	0		
	Teamviewer-Lizenz	0	7	7		
	Office Lizenzen	0	0	3		
	FortiCare	0	0	5		
	Summe imm. Vermögensgegenst.	177	46	85		
II. Sachanlagen						
250	Fabrikbauten					
	Kompostierhalle	250	0	0		verschieben nach 2026
	Summe	250	0	0		
260	andere Bauten					
	Wertstoffhöfe	200	43	100		
	Verbandssitz Freienhufen	2.500	71	1.000		
	Summe	2.700	114	1.100		
420	Technische Anlagen					
	Photovoltaikanlage	150	0	0		
	Summe	150	0	0		
440	Maschinen					
	Bagger	300	0	250		
	Ersatz abgeschriebener Maschinen	300	0	0		
	Summe	600	0	250		



Konto	Maßnahme	Plan 2025	davon bereits realisierte Investitionen	vor. Ist per 31.12.2025	voraussichtl. Anschaffungs- termin	Bemerkungen
		in T€	in T€	in T€		
520	PKW					
	Allrad-PKW mit Anhänger	0	0	60		dafür kein LKW
	Summe	0	0	60		
540	LKW					
	LKW Pritschenfahrzeug	50	0	0		dafür Allrad-PKW
	Summe	50	0	0		
671	GWG					
	Abfallbehälter	80	37	80		
	EDV-Technik	20	4	4		
	Möbel	15	0	0		
	FortiClient	0	4	4		
	Sonstiges	10	1	1		
	Summe	125	46	89		
690	sonst. Betriebs- und Geschäftsausstg.					
	Drucker	2	0	2		
	Computertechnik	15	0	15		
	Netzwerktechnik	20	0	15		
	Ausstattung Wertstoffhof	20	0	0		
	Abrollcontainer	40	0	40		
	Kehrbesen	0	6	6		
	Wartungstreppe	0	3	3		
	Klimaanlage BEZ Serverraum	0	9	9		
	Podestleiter WSH Hörlitz	0	1	1		
	Notstromaggregat	0	3	3		
	Sonstiges	10	0	10		
	Summe	107	22	104		
	SUMME Sachanlagen	3.982	182	1.603		
	Investitionen gesamt	4.159	228	1.688		



INFORMATIONEN DER VERBANDSLEITUNG



Feuerversicherung BEZ Freienhufen ab 01.01.2026

- In Vorbereitung der Prolongation hat die Gothaer Versicherung für die Fortführung des Vertrages (Anteil 15 %) folgende Forderungen aufgestellt:
 - MBA: Installation einer flächendeckenden, VdS-abnahmefähigen Raumschutz-Löschanlage
 - Anlieferung (inkl. Zerkleinerung): feuerbeständige Abtrennung zur mechanischen Aufbereitung
 - Zerkleinerer: Installation einer Objektschutz-Löschanlage
 - Selbstbeteiligung: Erhöhung bis zur Umsetzung der Maßnahmen auf 1.000.000 €
- Maßnahmen für den AEV nicht umsetzbar - AEV soll der Gothaer rechtzeitig vor Ablauf der Kündigungsfrist (01.12.2025) bestätigen, dass man die Maßnahmen ernsthaft angeht
- **Maßnahmen des AEV:** Gesprächsaufnahme mit OKV, um zusätzliche Zeichnungsanteile auszuloten; Nachfrage bei anderen Versicherern des Konsortiums, ob weitere Anteile übernommen werden können > **Problem:** Versicherungsmarkt weiterhin rückläufig; Entsorgungsbranche in der Krise
- **Mögliche Folge:** Ab 01.01.2026 besteht das Risiko einer Unterversicherung des BEZ von 15 %



Stand Neubau Verbandsgebäude

- Baugenehmigung:
 - Alle Stellungnahmen zur Baugenehmigung liegen vor
 - Baugenehmigung soll bis Ende der Woche fertiggestellt werden
 - Ausschreibung Bauleistungen:
 - Ausschreibung vorbereitende Maßnahmen
 - Ausschreibung Rohbau
- sind fertiggestellt und sollen am 17.09. veröffentlicht werden.
- Vergabe der Leistungen soll in der Verbandsversammlung am 19.11.2025 erfolgen.



ANFRAGEN DER VERTRETER DER VERBANDSVERSAMMLUNG



ABFALLENTSORGUNGSVERBAND
SCHWARZE ELSTER



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

KONTAKTDATEN

WWW.SCHWARZE-ELSTER.DE